Warschau, den 21.03.2016

PRESSEMITTEILUNG

FINANZERGEBNISSE DER GRUPPE ERBUD 1.-4. QUARTAL 2015

REKORDFINANZERGEBNISSE, AUFTRAGSPORTFOLIO VON 1.3 MRD. PLN, DIVIDENDENVORSCHLAG

Erbud Gruppe: ein weiteres Jahr des Rekordumsatzes und -gewinns, verbesserte Marge, Auftragsbestand von 1,3 Mrd. PLN, Dividendenvorschalg

Konzernzahlen der Gruppe Erbud nach IFRS

Mio. PLN	4.Q 2015	4.Q 2014	Änderung zum Vorjahr	2015	2014	Änderung zum Vorjahr
Umsatz	428,5	554,7	*-22,7%*	1763,3	1692,1	*+4,2%*
EBIT	8,8	16,9	*-48,1%*	51,5	43,1	*+19,5%*
EBIT-Marge	2,05%	3,05%	-	2,9%	2,6%	-
Netto-Gewinn	4,1	12,3	*-67%*	31,7	27,9	*+13,6%*
Netto-Marge	-	-	-	254,1	209,3	*+21,4*

Die Ergebnisse für 2015 lagen im Rahmen unserer Erwartungen. Die Gruppe endete das Jahr 2015 mit einem Rekordumsatz von 1,7 Mrd. PLN, was sich in zweistelliges Wachstum des Betriebsergebnisses und die Margenverbesserung widerspiegelte – sagte Dariusz Grzeszczak, Geschäftsführer der Erbud SA – *Es ist eine gute Prognose für die Finanzergebnisse des Unternehmens im nächsten Jahr. Wir planen, unsere Kern-Geschäftsbereichen, d.h. Hochbau, Straßen- und Ingenieurbau sowie den Energiesektor weiterhin zu entwickeln.*

NOCH EIN WEITERES JAHR DES REKORDUMSATZES, VERSTÄRKUNG DER POSITION IN DER BRANCHE

Im 4. Quartal 2015 sank der Konzernumsatz um 22,7% im Jahresvergleich zum Wert von 428,5 Mio. PLN. Dies ist vor allem auf einen Rückgang der Erträge aus dem Hochbau zurückzuführen. Seit Jahresbeginn hatte die Gruppe ERBUD die Konzernerträge von 1 763,3 Mio. PLN, d.h. einen Anstieg von 4,2% gegenüber dem 2014. Das erfolgte, unter anderem, infolge der dynamischen Umsätze im Energiesektor (um 185% y-o-y) und im Ingenieur- u. Straßenbau (um 106% y-o-y). Während diesem Zeitraum wuchs der Baumarkt in Polen um 2,8%.

GEWINN UND RENTABILITÄT STEIGEN

Das Konzern-EBIT im 4.Quartal 2015 belief sich auf 8,8 Mio. PLN gegenüber 16,9 Mio. PLN im 4. Quartal 2014, was einen Rückgang von 48% im Jahresvergleich bedeutet. Dies ist eine Folge von Verlusten im Ingenieur- und Straßenbau sowie Energiesektor, bei gleichzeitig hohen Gewinnen in der Immobilienentwicklung im vierten Quartal 2014 mit Rücksicht auf einmalige Bewertung des

Bauentwicklungsprojekts in Poznan. Die EBIT-Marge betrug 2% im Vergleich zu 3% im vierten Quartal 2014. Aufgelaufen im Jahr erzielte der Konzern ein EBIT von 51,5 Mio. PLN gegenüber 43,1 Mio. PLN im 2014, d.h. eine Steigerung von 19,5% y-o-y. Die EBIT-Marge im Jahr 2015 belief sich auf 2,9% gegenüber 2,6% im gleichen Zeitraum des Jahres 2014. Im 2015 gab der Hochbau 32,7 Mio. PLN zum Konzernergebnis zu, d.h. einen Anstieg von 29,3% y-o-y, Ingenieur- u. Straßenbau gab 9,8 Mio. zu, d.h. eine Steigerung von 71% y-o-y, und das Energie-Segment erzielte EBIT von 10 Mio. PLN, was eine Steigerung von 19,1% y-o-y bedeutet. Aufgelaufen im Jahr verzeichnete der Konzern einen Nettogewinn von 31,7 Mio. PLN, d.h. eine Steigerung von 13,6% im Jahresvergleich. Die Nettomarge war 1,8% gegenüber 1,7% im 2014.

AUFTRAGSBESTAND VON 1,3 MRD. PLN UND ÜBER 254 MIO. PLN IN BAR

Am Ende Dezember 2015 hatte der Konzern 254,1 Mio. in bar, was einen Anstieg von 21,5% im Vorjahresvergleich bedeutet und verfügbaren Bank- und Versicherungslinien über einen Gesamtbetrag von 1 259 Mio. PLN einschließlich Investitionsdarlehen in Höhe von 121,7 Mio. PLN.

Die Gruppe beendete das Jahr mit einem Auftragsportfolio von rund 1,3 Mrd. PLN, wovon für die Realisierung im 2016 etwa 1,2 Mrd. PLN geplant ist. Im Zeitraum von Januar bis März d.J. unterzeichnete der Konzern weitere 22 Verträge über einen Gesamtbetrag von 160 Mio. PLN**.** Die wichtigsten Segmente im Portfolio von Aufträgen sind: Büros (24,9%), Gewerbegebäude (22,9%), Energieobjekte (10,9%), Krankenhäuser (5,7%), öffentliche Einrichtungen (6%), als auch Engineering-Projekte (5,9%) und Straßenbau (1,2%). Fünf Prozent des Portfolios bilden öffentliche Investitionen, gegenüber 11% im Vergleichszeitraum des Jahres 2014. Projekte im Wert von zirka 300 Mio. sind derzeit in Verhandlungen.

ENTWICKLUNGSPERSPEKTIVEN FÜR 2016

In diesem Jahr sieht der Vorstand die Wachstumschancen vor allem im Hochbau im In- und Ausland, wo der Auftragsbestand 1 Mrd. PLN zum Ende des Jahres 2015 erreichte. Die Gesellschaft sieht das Entwicklungspotenzial im Bereich von öffentlichen Projekten, Wohn- und Bürogebäuden sowie Einkaufszentren.

Das Bauentwicklung-Segment wird sich unter anderem auf die Vorbereitung von rd. 11 Wohnprojekten, darunter zwei in Warschau, konzentrieren. Die Gruppe erwartet, dass etwa 220 Apartments verkauft werden.

Nach den Rekordsteigerungen im 2015 von 106% y-o-y wird das Ingenieur- u. Straßenbau-Segment ein Portfolio von Straßenbauarbeiten entwickeln. Zurzeit gibt es Angebote für ca. 7 Projekte im Wert von 350 Mio. PLN.

Der Geschäftsbereich Energie begann laufendes Jahr mit einem Auftragsportfolio von 91,9 Mio. PLN. Der Vorstand plant weitere Expansion des Segments und Steigerung des Auftragsvolumens. Die Gruppe erwartet ein weiteres Umsatzwachstum und deutliche Verbesserung von Gewinnen.

Als Folge von guter Barmittellage des Unternehmens sowie den Verkauf und die Abrechnung des Bauentwicklungsprojektes in Poznan empfiehlt der Vorstand der Hauptversammlung, eine Dividende von 1,2 PLN pro Aktie, d.h. im Gesamtwert von 15,4 Mio. PLN auszuschütten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Agnieszka Głowacka
Erbud S.A.
Tel. (+48) 22 548-70-10
E-Mail: agnieszka.glowacka@erbud.pl